Vollzugsverordnung zur Gesetzgebung über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel

vom 16. August 1988 (Stand 1. Januar 2018)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Ausführung der eidgenössischen Gesetzgebung über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel[1]

gestützt auf das Einführungsgesetz zum eidgenössischen Arbeitsgesetz vom 21. März 1966[2]

als Verordnung:[3]

Art. 1 Volkswirtschaftsdepartement

[1] Das Volkswirtschaftsdepartement übt die Aufsicht aus über den Vollzug der Gesetzgebung über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel.[4]

[2] Es verfügt die zwangsweise Schliessung von Betrieben.

[3] …*

Art. 2 Amt für Wirtschaft und Arbeit*

[1] Das Amt für Wirtschaft und Arbeit ist die zuständige kantonale Behörde im Sinn der eidgenössischen Gesetzgebung über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel.[5]

1 BG über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964, SR 822.11.
2 sGS 511.1.
3 nGS 23–55. In Vollzug ab 1. November 1988.
4 BG über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964, SR 822.11.
5 BG über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964, SR 822.11.

Art. 3 Politische Gemeinde*

[1] Die zuständige Gemeindebehörde:
a) führt im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit Erhebungen durch;
b) meldet dem Amt für Wirtschaft und Arbeit die Bauvorhaben von Betrieben, welche dem Plangenehmigungsverfahren unterstellt sind;[6]
c) meldet dem Amt für Wirtschaft und Arbeit Gesetzesübertretungen.

Art. 4 Polizei*

[1] Die Polizeistationen der Kantonspolizei und die Stadtpolizei St.Gallen:
a) führen im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit Abklärungen und Kontrollen durch;
b) melden dem Amt für Wirtschaft und Arbeit Gesetzesübertretungen und Strafanzeigen.

Art. 4a Bewilligungsfreie Sonntagsarbeit*

[1] Ein Verkaufsgeschäft, das einen Sonntagsverkauf nach Art. 12 Abs. 1 Bst. b des Gesetzes über Ruhetag und Ladenöffnung vom 29. Juni 2004[7] durchführt, benötigt hierfür keine Bewilligung für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern am Sonntag[8].

[2] Vorausgesetzt ist, dass die politische Gemeinde die entsprechenden Sonntage direkt in einem Erlass oder Beschluss bezeichnet oder die Sonntagsverkäufe durch Bewilligung zulässt.

[3] Abs. 1 und 2 dieser Bestimmung gelten nicht für die hohen Feiertage nach Art. 3 des Gesetzes über Ruhetag und Ladenöffnung vom 29. Juni 2004[9] sowie folgende öffentliche Ruhetage:
a) 1. Januar und direkt angrenzender Sonntag;
b) Ostermontag;
c) Auffahrt;
d) Pfingstmontag;
e) 1. August und direkt angrenzender Sonntag;
f) 1. November und direkt angrenzender Sonntag;
g) 24. Dezember;
h) 26. Dezember und direkt folgender Sonntag.

---

6 Art. 7 und 8 des BG über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964, SR 822.11.
7 sGS 552.1.
8 Art. 19 Abs. 6 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 13. März 1964, SR 822.11.
9 sGS 552.1.

Art. 5 *Aufhebung bisherigen Rechts*

[1] Die Vollzugsverordnung zur Gesetzgebung über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 29. März 1966[10] wird aufgehoben.

Art. 6 *Vollzugsbeginn*

[1] Diese Verordnung wird ab 1. November 1988 angewendet.

10 nGS 13–121 (sGS 511.11).

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	23–55	16.08.1988	01.11.1988
Art. 1, Abs. 3	eingefügt	2017-019	20.12.2016	01.02.2017
Art. 1, Abs. 3	aufgehoben	2018-012	21.11.2017	01.01.2018
Art. 2	geändert	48–60	22.01.2013	01.01.2013
Art. 3	geändert	48–60	22.01.2013	01.01.2013
Art. 4	geändert	48–60	22.01.2013	01.01.2013
Art. 4a	eingefügt	2018-012	21.11.2017	01.01.2018

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
16.08.1988	01.11.1988	Erlass	Grunderlass	23–55
22.01.2013	01.01.2013	Art. 2	geändert	48–60
22.01.2013	01.01.2013	Art. 3	geändert	48–60
22.01.2013	01.01.2013	Art. 4	geändert	48–60
20.12.2016	01.02.2017	Art. 1, Abs. 3	eingefügt	2017-019
21.11.2017	01.01.2018	Art. 1, Abs. 3	aufgehoben	2018-012
21.11.2017	01.01.2018	Art. 4a	eingefügt	2018-012